



BURG PEGGAU

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Steiermark](#) | [Bezirk Graz-Umgebung](#) | [Peggau](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die auf einem nahezu senkrecht abfallenden Felskopf errichtete Burg Peggau ist allem Anschein nach zur Zeit an eine Privatperson verpachtet worden. Die beste Ansicht bietet sich in der Tannebenstraße beim Löschteich der freiwilligen Feuerwehr von Peggau (Parkmöglichkeit inklusive). Soweit es sich von dort beurteilen lässt, wurde die Burgruine behutsam restauriert und wieder bewohnbar gemacht.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°12'02.8" N, 15°21'41.6" E](#)
Höhe: 700 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Peggau liegt ca. 20 km nördlich von Graz (A3 - Ausfahrt Peggau/Deutschfeistritz).



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



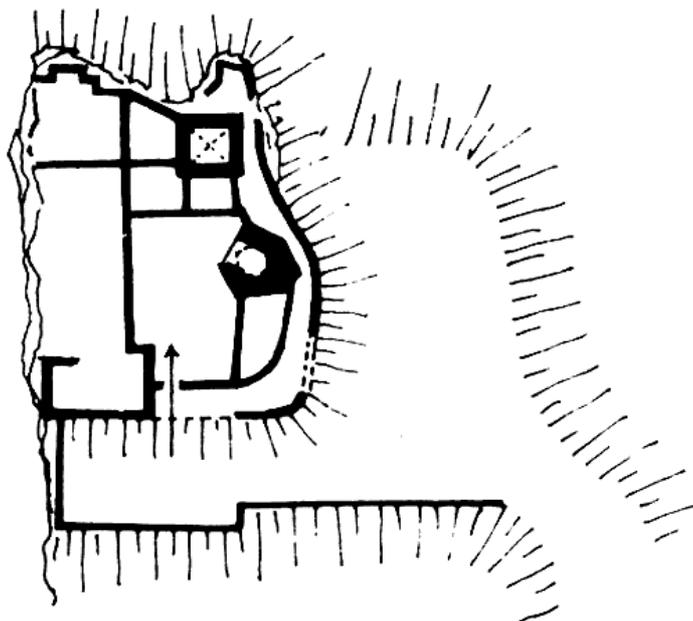
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

12. Jh. - 1362	Sitz der Freien von Peggau, den späteren Grafen von Pfannberg.
1373 - 1596	Besitz der Grafen von Monfort.
1652	Besitz des Stiftes Vorauer.
1804	Die Vorauer Verwaltung verlegt ihren Sitz in den Ort und die Burg wird dem Verfall preisgegeben.
1930	Der Burgenverein Peggau bemüht sich um die Erhaltung der Baureste.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Baravalle, Robert - Burgen und Schlösser der Steiermark | Graz, 1961

Clam Martinic, Georg - Österreichisches Burgenlexikon | Linz, 1992

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Kramer-Drauberg, Barbara & Szakmáry, Heribert - Schlösser, Burgen und Ruinen der Steiermark, Bd. 1. | Gnas, 2007

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.11.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[04.05.2011] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.11.2017 [CR]

IMPRESSUM

© 2017

  Gefällt mir 147

  Folgen 245 Follower